293314-2026 - Kompetizzjoni

Il-Ġermanja – Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar – Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Brieselang mit integrierten Landschaftsplan
OJ S 83/2026 29/04/2026
Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard - Avviż tal-bidla
Servizzi

1. Xerrej

1.1. Xerrej

Isem uffiċjali: Gemeinde Brieselang
Email: vergabe@gemeindebrieselang.de
Tip legali tax-xerrej: Awtorità lokali
Attività tal-awtorità kontraenti: Servizzi publiċi ġenerali

2. Proċedura

2.1. Proċedura

Titlu: Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Brieselang mit integrierten Landschaftsplan
Deskrizzjoni: Die Gemeinde Brieselang beabsichtigt einen Flächennutzungsplan mit integrierten Landschaftsplan als Gesamtplan für das Gemeindegebiet aufzustellen. Die Gemeinde gliedert sich in drei Ortsteile - Bredow, Brieselang und Zeestow. Die bisher existierenden Teilpläne für die jeweiligen Ortsteile sollen durch den Gesamt-FNP ersetzt werden.
Identifikatur tal-proċedura: 8605fa84-331a-4bd2-9a23-d2d2c4814143
Identifikatur intern: OV/26/51101/52110700/07
Tip ta' proċedura: Miftuħa
Il-proċedura hija aċċellerata: le

2.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi
Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar
Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar , 71300000 Servizzi ta' l-inġinerija

2.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Am Markt 3
Belt: Brieselang
Kodiċi postali: 14656
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Havelland (DE408)
Pajjiż: Il-Ġermanja

2.1.4. Informazzjoni ġenerali

Informazzjoni addizzjonali: #Bekanntmachungs-ID: CXS0YRJYT73BKJJ8# Eignungskriterien: Mit dem Formular "Eigenerklärung zur Eignung" werden nachfolgende Angaben gefordert: (1) - Anzugeben ist, ob eine Zugehörigkeit zu freiberuflichen Architekten, Ingenieuren oder der Ingenieur- und Architektenkammer besteht. - Es ist anzugeben ob eine Eintragung im Handelsregister besteht unter der Angabe der Nummer sowie des Amtsgerichts. (2) -

Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung bei einem Versicherungsunternehmen, das in einem EU-Mitgliedstaat oder einem Vertragsstaat des Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassen ist oder bei nicht ausreichender Deckungssumme Zusicherung der Versicherung, dass die Deckungssumme im Auftragsfall angepasst wird. Deckungssumme für Personenschäden (je Versicherungsfall) 1.500.000,00 Euro, Deckungssumme für Sach- und Vermögenschäden (je Versicherungsfall) 1.000.000,00 Euro. (3) Erklärung Gesamtumsatz der Jahre 2023, 2024, 2025 (4) Anzahl der in den letzten drei Jahren Jahres durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Mindestkriterium: Das Unternehmen muss mindestens 4 Mitarbeitende beschäftigen. (5) Nachweis das alle Mitglieder des Projektteams (Projektverantwortliche/r, stellvertretende/r Projektverantwortliche/r und Projektmitarbeitende) über einen fachlich einschlägigen Hochschulabschluss oder eine vergleichbare Ausbildung in einem relevanten Fachgebiet (Stadtplanung oder vergleichbar, - Landschaftsplanung, - Umweltplanung, oder vergleichbar) verfügen. (6) Nachweis von mind. 3 Referenzen zu Leistungen die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Vergleichbar ist beispielsweise die abgeschlossene Erstellung eines Flächennutzungsplanes, einer landschaftsplanerischen Leistung (z.B. Landschaftsplan, Landschaftsrahmenplan, Grünordnungsplan, landschaftspflegerischer Begleitplan, Pflege- und Entwicklungsplan) und die abgeschlossene Erstellung von einer umweltfachlichen Leistung (z.B. Umweltbericht zu einem Flächennutzungsplan oder Bebauungsplan, Umweltverträglichkeitsprüfungen). Anerkannt werden Referenzobjekte, wenn folgende indestanforderungen erfüllt sind: 1. Das Projekt ist bereits abgeschlossen 2. Referenzen innerhalb der letzten 10 Geschäftsjahre (ab 2015) Gewichtung der Zuschlagskriterien: 1) Zusammensetzung, Organisation und Erfahrung des vorgeschlagenen Projektteams gesamt 20% 1a) Darstellung des/der Projektverantwortlichen 10% * 1b) Vertreter der/des Projektverantwortlichen (Organisation der Auftragserfüllung bei Ausfall der/des Projektverantwortlichen) 10% ** * Mindestkriterium Projektverantwortliche/r: Es ist eine mindestens 5-jährige Berufserfahrung des Projektverantwortlichen nachzuweisen. Die Berufserfahrung soll in Form einer Kurzvita vom Bieter selbst erstellt werden. ** Mindestkriterium Vertreter der/des Projektverantwortlichen: Es ist eine mindestens 3- jährige Berufserfahrung nachzuweisen. Die Berufserfahrung soll in Form einer Kurzvita vom Bieter selbst erstellt werden. 2) Konzept zur Leistungserbringung gesamt 50% 2a) Projektanalyse und -verständnis, Erkennen der projektspezifischen Aufgabenstellung, Herangehens weise bzgl. der Leistungserbringung 30% 2b) Darstellung Terminsteuerung und Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, Sicherstellung von Ausführungszeiträumen und Beteiligungsfristen, Terminplanung und Steuerung 20% 3) Honorar/Preis gesamt 30% 3a) Gesamthonorar inkl. Nebenkosten (brutto) 20% 3b) Durchschnittliche Stundensätze 10% Die Eignungs- und Zuschlagskriterien liegen den Vergabeunterlagen bei. Unter https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPCenter/company/welcome.do können Vergabeunterlagen kostenlos angefordert und heruntergeladen und Nachrichten der Vergabestelle eingesehen werden. Zum Download der Unterlagen wird keine zusätzliche Software benötigt. Die Beantwortung von Bieteranfragen sowie sämtliche Kommunikation zwischen Bietern und der Vergabestelle erfolgt ausschließlich über das o.g. Vergabeportal. HINWEIS: Der Bieter muss sich selbst fortlaufend informieren, ob neue oder aktualisierte Dateien zum Download zur Verfügung stehen.

Bażi legali:

Direttiva 2014/24/UE

vgv -

2.1.6. Raġunijiet għall-esklużjoni

Sors tal-motivi għall-eżklussjoni: Avviż

Ksur tal-obbligi stabbiliti skont raġunijiet ta’ esklużjoni purament nazzjonali: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Parteċipazzjoni f’organizzazzjoni kriminali: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Reati terroristiċi jew reati marbuta ma’ attivitajiet terroristiċi: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Ħasil tal-flus jew finanzjament tat-terroriżmu: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Frodi: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Il-korruzzjoni: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Tħaddim tat-tfal u forom oħra ta’ traffikar tal-bnedmin: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tat-taxxi: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Ksur tal-obbligu relatat mal-ħlas tal-kontribuzzjonijiet tas-sigurtà soċjali: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi ambjentali: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi soċjali: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Ksur tal-obbligi fl-oqsma tal-liġi tax-xogħol: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von

der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Insolvenza: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Assijiet amministrati minn likwidatur: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
L-attivitajiet kummerċjali huma sospiżi: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Sitwazzjoni analoga bħal falliment skont il-liġi nazzjonali: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Imġiba professjonali serjament ħażina: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Ftehimiet ma’ operaturi ekonomiċi oħrajn li għandhom l-għan li jikkawżaw distorsjoni tal-kompetizzjoni: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Kunflitt ta’ interess minħabba l-parteċipazzjoni tiegħu fil-proċedura ta’ akkwist: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Involviment dirett jew indirett fit-tħejjija ta’ din il-proċedura ta’ akkwist: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Terminazzjoni bikrija, danni jew sanzjonijiet komparabbli oħra: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe
Dikjarazzjoni falza, informazzjoni moħbija, ma setgħux jiġu pprovduti d-dokumenti meħtieġa jew inkisbet informazzjoni kunfidenzjali ta’ din il-proċedura: Die Ausschlussgründe nach GWB 4. Teil (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen) regeln, unter welchen Umständen ein Unternehmen von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausgeschlossen werden kann. Es gibt sowohl zwingende (obligatorische) als auch fakultative (ermessensabhängige) Ausschlussgründe

5. Lott

5.1. Lott: LOT-0001

Titlu: Neuaufstellung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Brieselang mit integrierten Landschaftsplan

Deskrizzjoni: Die Leistungen umfassen Grundleistungen sowie besondere Leistungen nach HOAI zur Aufstellung eines B-Plans sowie zur Änderung des entsprechenden Teilbereichs des FNP und Fortschreibung des integrierten Landschaftsplans. Der Landschaftsplan setzt sich zusammen aus einer Bestandsaufnahme einschließlich Analyse und Bewertung der Ressourcen, also des Zustandes von Natur und Landschaft, sowie einem Planungsteil mit Zielen und Maßnahmen, jeweils auf das gesamte Gemeindegebiet (besiedelter und unbesiedelter Bereich) bezogen. Der Flächennutzungsplan soll im Regelverfahren mit Durchführung einer Umweltprüfung gem. § 2 Abs. 4 BauGB aufgestellt werden. Die erforderlichen Beteiligungen nach dem Baugesetzbuch erfolgen unter Nutzung von DiPlanBeteiligung Brandenburg in seiner aktuellen Anwendungsform (siehe https://bb.beteiligung.diplanung.de/). Leistungen: 1. Grundleistungen Flächennutzungsplan: - Zusammenstellen und Werten des vorhandenen Grundlagenmaterials, - Erfassen der abwägungsrelevanten Sachverhalte, - Ortsbesichtigungen, - Festlegen ergänzender Fachleistungen und Formulieren von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer fachlich Beteiligter, soweit notwendig, - Analysieren und Darstellen des Zustandes des Plangebiets, soweit für die Planung von Bedeutung und abwägungsrelevant, unter Verwendung hierzu vorliegender Fachbeiträge, - Mitwirken beim Festlegen von Zielen und Zwecken der Planung, - Erarbeiten des Vorentwurfes in der vorgeschriebenen Fassung mit Begründung für die frühzeitigen Beteiligungen nach den Bestimmungen des Baugesetzbuchs, - Darlegen der wesentlichen Auswirkungen der Planung, - Berücksichtigen von Fachplanungen, - Mitwirken an der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung einschließlich Erörterung der Planung, - Mitwirken an der frühzeitig. Beteiligung der Behörden u. Stellen, die Träger öffentlicher Belange, - Mitwirken an der frühzeitigen Abstimmung mit den Nachbargemeinden, - Abstimmen des Vorentwurfes für die frühzeitigen Beteiligungen in der vorgeschriebenen Fassung mit der Gemeinde. 2. Integrierter Landschaftsplan mit den Grundleistungen des § 23 Abs. 2 HOAI i. V. m. Anlage 4 HOAI mit Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB und Umweltbericht gemäß § 2a BauGB i.V.m. Anlage 1 zum BauGB: - Klären der Aufgabenstellung - Ermitteln der Planungsgrundlagen - Erstellung vorläufige sowie abgestimmte Fassung 3. Besondere Leistungen gemäß § 3 Abs. 2 HOAI als Einzelerfolge in Verbindung mit Anlage 9 HOAI: - Beschaffen der digitalen Planungsgrundlage - Vorbereiten, Durchführen, Auswerten und Dokumentieren der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 und 4 Absätze 1 BauGB - Vorbereiten, Durchführen, Auswerten und Dokumentieren der Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß §§ 3 und 4 Absätze 2 BauGB - Vorbereiten, Durchführen, Teilnehmen und Präsentieren der Planungsstände an Sitzungen der politischen Gremien der Gemeindevertreterversammlung und im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung - Mitwirken an der Genehmigung des Flächennutzungsplans - Entwurf einer Zusammenfassenden Erklärung gem. 6a Abs. 1 BauGB zum wirksamen Flächennutzungsplan.

Identifikatur intern: OV/26/51101/52110700/07

5.1.1. Għan

Natura tal-kuntratt: Servizzi

Klassifikazzjoni prinċipali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar

Klassifikazzjoni addizzjonali (cpv): 71240000 Servizzi dwar l-arkitettura, l-inġinerija u l-ippjanar , 71300000 Servizzi ta' l-inġinerija

Għażliet:

Deskrizzjoni tal-għażliet: Zusätzliche Angaben Gewichtung der Zuschlagskriterien: 1) Zusammensetzung, Organisation und Erfahrung des vorgeschlagenen Projektteams gesamt 20% 1a) Darstellung des/der Projektverantwortlichen 10% * 1b) Vertreter der/des Projektverantwortlichen (Organisation der Auftragserfüllung bei Ausfall der/des Projektverantwortlichen) 10% ** * Mindestkriterium: Projektverantwortliche/r: Es ist eine mindestens 5-jährige Berufserfahrung des Projektverantwortlichen nachzuweisen. Die Berufserfahrung soll in Form einer Kurzvita vom Bieter selbst erstellt werden. ** Mindestkriterium: Vertreter der/des Projektverantwortlichen: Es ist eine mindestens 3- jährige Berufserfahrung nachzuweisen. Die Berufserfahrung soll in Form einer Kurzvita vom Bieter selbst erstellt werden. 2) Konzept zur Leistungserbringung gesamt 50% 2a) Projektanalyse und -verständnis, Erkennen der projektspezifischen Aufgabenstellung, Herangehens weise bzgl. der Leistungserbringung 30% 2b) Darstellung Terminsteuerung und Zusammenarbeit mit dem Auftraggeber, Sicherstellung von Ausführungszeiträumen und Beteiligungsfristen, Terminplanung und Steuerung 20% 3) Honorar/Preis gesamt 30% 3a) Gesamthonorar inkl. Nebenkosten (brutto) 20% 3b) Durchschnittliche Stundensätze 10% Die Eignungs- und Zuschlagskriterien liegen den Vergabeunterlagen bei. Alle geforderten Unterlagen müssen in deutscher Sprache eingereicht werden. Sofern Bewerber/Bietergemeinschaft und/oder Unterauftragnehmer mit Eignungsleihe vorgesehen sind, ist die Eigenerklärung mehrfach auszufüllen. Im Fall von Bewerber/Bietergemeinschaft ist das ausgefüllte Formular zur Erklärung der Bieter/Bewerbergemeinschaft einzureichen. Im Fall von Unterauftragnehmern (Nachunternehmer) ist das Formular für Unteraufträge, Eignungsleihe und das Formular zur Verpflichtungserklärung anderer Unternehmer) einzureichen. Änderungen in den Formularen sind nicht zulässig. Die Auflistung ist nicht abschließend.

5.1.2. Post tal-prestazzjoni

Indirizz postali: Am Markt 3
Belt: Brieselang
Kodiċi postali: 14656
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Havelland (DE408)
Pajjiż: Il-Ġermanja

5.1.3. Tul ta’ żmien stmat

Tul ta’ żmien ieħor: Mhux magħruf

5.1.6. Informazzjoni ġenerali

Parteċipazzjoni riżervata:

Il-parteċipazzjoni mhijiex riżervata.
Iridu jingħataw l-ismijiet u l-kwalifiki professjonali tal-istaff assenjat biex iwettaq il-kuntratt: Rekwiżit tal-offerta
Proġett ta’ akkwist mhux iffinanzjat mill-Fondi tal-UE
L-akkwist huwa kopert mill-Ftehim dwar l-Akkwisti Pubbliċi (GPA): iva
Dan l-akkwist huwa adattat ukoll għall-intrapriżi żgħar u ta’ daqs medju (SMEs): iva
Informazzjoni addizzjonali: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:selbst#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Akkwist strateġiku

Għan tal-akkwist strateġiku: Ebda akkwist strateġiku

5.1.9. Kriterji tal-għażla

Sors tal-kriterji ta' għażla: Avviż
Kriterju: Reġistrazzjoni f'reġistru professjonali rilevanti
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eignungskriterium (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mit dem Formular "Eigenerklärung zur Eignung" werden nachfolgende Angaben gefordert: 1. Anzugeben ist, ob eine Zugehörigkeit zu freiberuflichen Architekten, Ingenieuren oder der Ingenieur- und Architektenkammer besteht. 2. Es ist anzugeben ob eine Eintragung im Handelsregister besteht unter der Angabe der Nummer sowie des Amtsgerichts.

Kriterju: Rekwiżiti ekonomiċi jew finanzjarji oħra
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eignungskriterium (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mit dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" werden nachfolgende Angaben gefordert: 1. Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung bei einem Versicherungsunternehmen, das in einem EU-Mitgliedstaat oder einem Vertragsstaat des Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassen ist oder bei nicht ausreichender Deckungssumme Zusicherung der Versicherung, dass die Deckungssumme im Auftragsfall angepasst wird. Deckungssumme für Personenschäden (je Versicherungsfall) 1.500.000,00 Euro, Deckungssumme für Sach- und Vermögenschäden (je Versicherungsfall) 1.000.000,00 Euro.

Kriterju: Volum ta' negozju annwali ġenerali
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eignungskriterium (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mit dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" werden folgende Angaben gefordert: Erklärung zum Gesamtumsatz der Jahre 2023, 2024, 2025

Kriterju: Referenzi fuq servizzi speċifiċi
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eignungskriterium (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mit dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" werden folgende Angaben gefordert: - mind. 3 Referenzen zu Leistungen die mit der zu vergebenen Leistung vergleichbar sind. Vergleichbar ist beispielsweise die abgeschlossene Erstellung eines Flächennutzungsplanes, einer landschaftsplanerischen Leistung (z.B. Landschaftsplan, Landschaftsrahmenplan, Grünordnungsplan, landschaftspflegerischer Begleitplan, Pflege- und Entwicklungsplan) und die abgeschlossene Erstellung von einer umweltfachlichen Leistung (z. B. Umweltbericht zu einem Flächennutzungsplan oder Bebauungsplan, Umweltverträglichkeitsprüfungen). Anerkannt werden Referenzobjekte, wenn folgende Mindestanforderungen erfüllt sind: 1. Das Projekt ist bereits abgeschlossen 2. Referenzen innerhalb der letzten 10 Geschäftsjahre (ab 2015)

Kriterju: Medja annwali tal-impjegati
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eignungskriterium (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mit dem Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" werden folgende Angaben gefordert: - Anzahl der in den letzten drei Jahren Jahres durchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte. Mindestkriterium: Das Unternehmen muss mindestens 4 Mitarbeitende beschäftigen.

Kriterju: Kwalifiki edukattivi u professjonali rilevanti
Deskrizzjoni tal-kriterju ta' selezzjoni: Eignungskriterium (Mit dem Angebot; Mittels Eigenerklärung): Mit dem Formular "Eigenerklärung zur Eignung" werden nachfolgende Angaben gefordert: Nachweis das alle Mitglieder des Projektteams (Projektverantwortliche/r, stellvertretende/r Projektverantwortliche/r und Projektmitarbeitende) über einen fachlich einschlägigen Hochschulabschluss oder eine vergleichbare Ausbildung in einem relevanten

Fachgebiet (Stadtplanung oder vergleichbar, - Landschaftsplanung, - Umweltplanung, oder vergleichbar) verfügen.

5.1.11. Dokumenti tal-akkwist

Lingwi li bihom id-dokumenti tal-akkwist huma disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Skadenza biex tintalab informazzjoni addizzjonali: 27/04/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Indirizz tad-dokumenti tal-akkwist: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRJYT73BKJJ8/documents
Mezz ta' komunikazzjoni ad hoc:
URL: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRJYT73BKJJ8

5.1.12. Termini tal-akkwist

Termini tas-sottomissjoni:
Sottomissjoni elettronika: Meħtieġa
Indirizz għas-sottomissjoni: https://vergabemarktplatz.brandenburg.de/VMPSatellite/notice/CXS0YRJYT73BKJJ8
Lingwi li bihom jistgħu jiġu sottomessi offerti jew talbiet għall-parteċipazzjoni: Ġermaniż
Katalogu elettroniku: Mhux permessa
Varjanti: Mhux permessa
L-offerenti jistgħu jitfgħu aktar minn offerta waħda: Mhux permessa
Skadenza biex jintlaqgħu l-offerti: 12/05/2026 10:00:00 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Perjodu waqt li l-offerta għandha tibqa' valida: 35 Jiem
Informazzjoni li tista' tiġi ssupplimentata wara l-iskadenza għas-sottomissjoni:
Fid-diskrezzjoni tax-xerrej, xi dokumenti neqsin relatati mal-offerent jistgħu jiġu ppreżentati aktar tard.
Informazzjoni addizzjonali: Fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen gemäß § 56 II Satz 1 VGV werden nachgefordert. Leistungsbezogene Unterlage gemäß § 56 III VGV werden nicht nachgefordert.
Termini tal-kuntratt:
L-eżekuzzjoni tal-kuntratt għandha titwettaq fil-qafas ta' programmi ta' impjiegi protetti: Le
Kundizzjonijiet relatati mat-twettiq tal-kuntratt: Einzureichende Unterlagen: Mit dem Angebot, mittels Eigenerklärung: - 4.1 EU Eigenerklärung Ausschlussgründe - 4.2 EU Bewerber-Bietergemeinschaftserklärung - 4.3 EU Erklärung Unteraufträge Eignungsleihe - 4.4 EU Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen - 5.3 EU Vereinbarung Mindestanforderungen BbgVergG - 5.4 EU Vereinbarung Mindestanforderungen Nachunternehmer Verleiher BbgVergG - Formular "Eigenerklärung zur Eignung"
Fatturazzjoni elettronika: Meħtieġa
Se tintuża l-ordni elettronika: iva
Se jintuża l-pagament elettroniku: iva

5.1.15. Tekniki

Ftehim qafas:
Ebda ftehim ta' qafas
Informazzjoni dwar is-sistema dinamika tax-xiri:
Ebda sistema dinamika ta' xiri

5.1.16. Aktar informazzjoni, medjazzjoni u rieżami

Organizzazzjoni tar-rieżami: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie

Informazzjoni dwar l-iskadenzi tar-rieżami: Mit der Abgabe eines Angebotes unterliegt der Bieter/die Bieterin den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote gemäß § 62 VgV. Vergaberechtsverstöße sind vom Antragsteller eines Nachprüfungsverfahrens vor der Vergabekammer gegenüber der Vergabestelle zu rügen. Gemäß §160 (3) GWB ist ein Antrag auf ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Angebotsabgabe oder zur Bewerbung gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. 5) Gemäß §135 (2) GWB kann eine Unwirksamkeit eines Vertrages nur festgestellt werden, wenn sie im Nachprüfungsverfahren innerhalb von 30 Kalendertagen ab Kenntnis des Verstoßes, jedoch nicht später als 6 Monate nach Vertragsschluss geltend gemacht worden ist. Hat der Auftraggeber die Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union bekannt gemacht, endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union.
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist: Gemeinde Brieselang
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami: Gemeinde Brieselang
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni: Gemeinde Brieselang

8. Organizzazzjonijiet

8.1. ORG-0001

Isem uffiċjali: Gemeinde Brieselang
Numru tar-reġistrazzjoni: 12-12992262156119-43
Indirizz postali: Am Markt 3
Belt: Brieselang
Kodiċi postali: 14656
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Havelland (DE408)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabestelle
Email: vergabe@gemeindebrieselang.de
Telefown: +49 33232 3380
Indirizz tal-internet: http://www.gemeindebrieselang.de
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Xerrej
Organizzazzjoni li tipprovdi informazzjoni addizzjonali dwar il-proċedura tal-akkwist
Organizzazzjoni li tirċievi t-talbiet għall-parteċipazzjoni

8.1. ORG-0002

Isem uffiċjali: Gemeinde Brieselang
Numru tar-reġistrazzjoni: 12-12992262156119-43

Indirizz postali: Am Markt 3
Belt: Brieselang
Kodiċi postali: 14656
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Havelland (DE408)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Punt ta' kuntatt: Vergabestelle
Email: vergabe@gemeindebrieselang.de
Telefown: +4933232388-0
Indirizz tal-internet: http://www.gemeindebrieselang.de
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni li tipprovdi iktar informazzjoni dwar proċeduri tar-rieżami

8.1. ORG-0003

Isem uffiċjali: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft und Energie
Numru tar-reġistrazzjoni: t:03318661719
Indirizz postali: Heinrich-Mann-Allee 107
Belt: Potsdam
Kodiċi postali: 14473
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: vergabekammer@MWAE.brandenburg.de
Telefown: +49 3318661610
Indirizz tal-internet: http://www.mwae.brandenburg.de
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
Organizzazzjoni tar-rieżami

8.1. ORG-0004

Isem uffiċjali: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)
Numru tar-reġistrazzjoni: 0204:994-DOEVD-83
Belt: Bonn
Kodiċi postali: 53119
Sottodiviżjoni tal-pajjiż (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)
Pajjiż: Il-Ġermanja
Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Telefown: +49228996100
Rwoli ta' din l-organizzazzjoni:
TED eSender

10. Bidla

Verżjoni tal-avviż preċedenti li għandu jinbidel: 94211a64-96a5-42b9-850f-4b693241c18c-01
Raġuni ewlenija għall-bidla: L-informazzjoni issa hija disponibbli
Deskrizzjoni: Aufgrund der Anzahl von eingegangenen Bieterfragen werden der Angebotsöffnungstermin und die Zuschlags-/Bindefrist verschoben.

10.1. Bidla

Identifikatur tas-sezzjoni: PROCEDURE
Deskrizzjoni tal-bidliet: Neuer Angebotsöffnungstermin (Angebotsfrist): 12.05.2026, 10:00 Uhr
Neuer Termin Zuschlags/-Bindefrist: 16.06.2026 (frühester Leistungsbeginn: 17.06.2026)

Informazzjoni dwar l-avviż

Identifikatur/verżjoni tal-avviż: 5d307dae-4baa-4828-a2e5-bfc4288178f3 - 01
Tip ta’ formola: Kompetizzjoni
Tip ta’ avviż: Avviż tal-kuntratt jew tal-konċessjoni – reġim standard
Sottotip tal-avviż: 16
Data ta’ meta ntbagħat l-avviż: 27/04/2026 15:14:03 (UTC+02:00) Ħin tal-Ewropa tal-Lvant, Ħin tas-sajf tal-Ewropa Ċentrali
Lingwi li bihom dan l-avviż huwa disponibbli uffiċjalment: Ġermaniż
Numru tal-pubblikazzjoni tal-avviż: 293314-2026
Numru tal-ħarġa tal-ĠU S: 83/2026
Data tal-pubblikazzjoni: 29/04/2026